

Umwelterklärung

Ökonomisch, ökologisch, sozial - mach's mit TRIOLOGY



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	1
2. Unternehmen und Tätigkeiten.....	2
2.1 Firmenportrait.....	2
2.2 Unternehmensangaben.....	4
2.3 Angaben zu Lage und Immobilien.....	5
3. Umweltpolitik.....	6
4. Umweltmanagementsystem.....	7
4.1 Organisation des Umweltmanagementsystems.....	7
4.2 Ablauf.....	7
4.3 Organigramm.....	9
5. Umweltaspekte.....	10
5.1 Begriffsbestimmung (direkte/indirekte Umweltaspekte).....	10
5.2 Direkte Umweltaspekte.....	10
5.2.1 Energie.....	10
5.2.2 Abfallwirtschaft.....	11
5.2.3 Wasser/Abwasser.....	11
5.2.4 Sonstige direkte Umweltaspekte.....	11
5.3 Indirekte Umweltaspekte.....	12
6. Kernindikatoren.....	13
6.1 Energie.....	13
6.2 Material.....	15
6.3 Wasser.....	15
6.4 Abfall.....	16
6.5 Flächenverbrauch in Bezug auf biologische Vielfalt.....	16
6.6 Emissionen.....	17
6.7 Zusammenfassung Kernindikatoren.....	20
7. Einhaltung von Rechtsvorschriften.....	22
8. Umweltziele.....	22
8.1 Zeitplanung und Maßnahmen.....	23

Inhaltsverzeichnis

9. Soziale Nachhaltigkeit.....	28
9.1 Arbeitsbedingungen im eigenen Unternehmen.....	28
9.1.1 Kommunikation.....	28
9.1.2 Equal Pay & Benefits.....	28
9.1.3 Arbeitsbedingungen	28
9.1.4 Weiterbildung.....	29
9.1.5 Soziales Engagement.....	29
9.1.6 Gesundheitsförderung.....	29
9.1.7 Vielfalt am Arbeitsplatz.....	30
9.2 Arbeitsbedingungen entlang der Wertschöpfungskette.....	30
9.2.1 Lieferantenauswahl.....	30
9.2.2 Zusammenarbeit mit Kunden.....	30
10. Gültigkeitserklärung.....	31

1. Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen und unserer Umwelterklärung!

Die Umwelterklärung ist ein fundamentaler Teil unseres Umweltmanagementsystems nach EMAS. Im Rahmen dieser Umwelterklärung möchten wir Sie über unser Unternehmen informieren, unsere Leistungen im Umweltbereich transparent darstellen und unsere Leitlinien, Ziele und Maßnahmen bezüglich der Verbesserung unserer Umweltleistung erläutern. Außerdem berichten wir über die Entwicklungen der sozialen Nachhaltigkeit und über die Aktivitäten in unserer Wertschöpfungskette.

Warum beteiligen wir uns an EMAS? Im Jahr 2022 hat sich die TRIOLOGY GmbH zum Ziel gesetzt, aktiv den Weg in ein nachhaltigeres Unternehmertum zu gehen. Kern dieser Ausrichtung war zunächst die Überprüfung der internen Verbräuche, Verhaltensweisen und Prozesse sowie deren schrittweiser Optimierung und der Aufbau eines geteilten Verständnisses von Klima-, Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Belegschaft. Durch die Beschäftigung mit dem Thema vorsorgendem/integrierten Umweltschutz sowie den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen wurde jedoch klar, dass unsere Unternehmenswerte „permanent optimieren“, „überraschend wertvoll sein“ und „innovativ vorweggehen“ auch als Leitgedanken im respektvollen Umgang mit

Mensch und Natur gelten müssen. Wir sehen unsere unternehmerische Verantwortung daher darin, mit gutem Beispiel voran zu gehen und ökonomische, ökologische und soziale Mehrwerte für unsere Kunden und die Gesellschaft zu bieten, die über unser klassisches Leistungsportfolio hinausgehen. Dementsprechend gehört das Umwelt-/Nachhaltigkeitsmanagement nunmehr als integrierter Bestandteil in unsere Geschäftsstrategie. Zudem ist es unser Anspruch, die Prinzipien der Ressourceneffizienz und Vermeidung von Umweltbelastungen anzuwenden. Mit Hilfe unseres Umweltmanagementsystems versuchen wir, negative Umweltauswirkungen laufend zu reduzieren und so stetig an der Verbesserung unserer Umweltleistung zu arbeiten.

EMAS als glaubwürdiges Instrument der Unternehmensführung gibt uns die Möglichkeit, uns selbst mit einer Art Bestandsaufnahme immer wieder auf den Prüfstand zu stellen, Fortschritte zu messen und mögliche Defizite und Verbesserungspotenziale zu identifizieren und so zukünftig aktiv anzugehen. Die Information der Öffentlichkeit zu unseren Ergebnissen sehen wir hierbei als unsere besondere Pflicht an, die uns sehr am Herzen liegt – denn wir möchten, auch im Interesse unserer Zielgruppen, größtmögliche Transparenz entsprechend den Anforderungen von EMAS sicherstellen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!



Thomas Paliga



Tino Friedrich



Rolf Hein



Thomas Grosser

2. Unternehmen und Tätigkeit

2.1 Firmenportrait

TRIOLOGY ist ein deutschlandweit agierendes IT-Unternehmen. Seit 2002 bieten unsere ca. 100 Mitarbeiter*innen umfassendes Know-How im Bereich Development und Consulting auf Top-Niveau. Dabei wird auf agile Entwicklungsmethoden, effiziente Code-Designs und exzellente Technologien gesetzt – zusammen mit einem engagierten Team und langjähriger Erfahrung in unterschiedlichen Branchen.

Softwareentwicklung ist mehr als Programmieren!

Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Kunden eine auf dessen Bedürfnisse angepasste Individuallösung. Die Wahl der eingesetzten Technologie stellt sicher, dass sein Investment abgesichert ist und den langfristigen Betrieb der erstellten Lösung ermöglicht. Dabei greifen wir auf einen großen Fundus an Erfahrungen zurück und gestalten in Zusammenarbeit mit dem Kunden alle Lebenszyklus-Phasen der Anwendung. Unsere Entwicklungsteams sind sehr gut aufeinander eingespielt und begleiten durchgängig transparent und kundennah. Technologisch bewegen wir uns auf allen modernen Feldern der Softwareentwicklung unter Nutzung von Best Practices aus agilen und klassischen Entwicklungsmodellen.

IT-Consulting ist mehr als Beratung!

Wir unterstützen unsere Kunden und seine Organisation bei der Auswahl von effizienten (i. S. v. Schnelligkeit, energiesparend) Informationstechnologien für seine individuellen Geschäftsprozesse. Er wird von uns aktiv beraten und bei der Neueinführung und Weiterentwicklung seiner IT-Projekte begleitet. Neben der Individualentwicklung beraten wir den Kunden dediziert in speziellen Fachthemen rund um IT-Applikationen. Besonders stark sind wir in der Konzeption von Anwendungen in komplexen fachlichen Umfeldern sowie in der pragmatischen Gestaltung von IT-gestützten Prozessen.

Wir greifen auf umfangreiche Branchenkenntnis in unterschiedlichen Bereichen zurück und können uns sehr schnell in weitere Themenfelder einarbeiten. Unsere technische Beratungsexpertise hilft dabei, kleine Fragestellungen und große strategische Vorhaben im Bereich Anwendungs- und Betriebsarchitekturen, Schnittstellenkonzepte oder auch Cloud-optimierte Architekturen umzusetzen. Spezifische Qualifikationen und Zertifizierungen fundieren unsere Beratungsleistungen.

Die Basis guter IT-Projekte ist stets ein belastbares Requirements Engineering in dem wir die Anforderungen des Kunden ermitteln, dokumentieren und verwalten. Maßgeblich ist für uns vor allem eine sehr gute Einlassungsfähigkeit auf kundenspezifische fachlichen Prozesse. Unsere Anforderungsanalyst*innen verstehen binnen kurzer Zeit Geschäftsprozesse und sind in der Lage, die richtigen Fragen zu stellen. Dadurch können wir einerseits alle für ein IT-Projekt relevanten funktionalen und nicht-funktionalen Anforderungen erfassen und dokumentieren, und andererseits auch in die Realisierung begleiten. Basierend auf der gewählten Methodik beherrschen wir das Anforderungsmanagement für agile Entwicklungsvorhaben genauso wie in klassischen Umfeldern im Wasserfall/V-Modell.



Daten sind unsere Leidenschaft!

Wer Daten versteht, kann sie durch sinnvolle Strukturierung in Informationen und Wissen verwandeln. Nur so wird die immer größer werdende Datenwelt zum wichtigen Kapital einer Organisation. Die richtigen Daten zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu haben, lässt sich nicht mit Standardschablonen lösen, sondern ist das Ergebnis einer auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmten Datenanalyse.

Daraus gestalten wir gemeinsam mit unseren Kunden die optimale Strategie für Transformation und Architektur. Wir unterstützen unsere Kunden technologie-übergreifend, strukturieren und transformieren Daten, visualisieren sie anschließend bedarfsgerecht und helfen damit, das Potential der Daten nutzbar zu machen. Eine unserer Spezialitäten ist das Entwickeln von individuellen Businessanwendungen mit der Low Code Plattform Oracle APEX.

Wir sind Partner auf Augenhöhe!

Im Rahmen unseres Projekt- & Prozessmanagements bieten wir Unterstützung bei der Erstellung von Prozessbeschreibungen, Konzepten und Schulungsunterlagen sowie bei der Erarbeitung von Maßnahmen zur Sicherstellung von schlanken und effizienten IT-Service Management Prozessen. Die Optimierung von Bestands-Prozessen gehört zu unseren Spezifikationen. Wir begleiten aber ebenso die Einführung von neuen Prozessen. Außerdem monitoren wir gelebte Abläufe, dokumentieren Prozesse und Maßnahmen, führen Qualitätssicherungsmaßnahmen durch und unterstützen bei der Erstellung von Testkonzepten und bei der Durchführung von Softwaretests. Wir übernehmen gerne die Steuerung und Koordination von IT-Projekten mit unterschiedlich langen Laufzeiten. Durch unser Project Office können wir auch kurzfristig unsere Begleitung für Teilprojekte anbieten. Ebenso helfen wir bei der Erstellung von Reportings und analysieren zusammen mit den Kunden Soll-/Ist-Szenarien.

Getreu dem Motto „**Gute IT beginnt mit einem guten Gedanken**“ bündeln die Expert*innen der TRIOLGY GmbH ihre Gestaltungskraft, ihre technologische Expertise und ihre Leidenschaft, um von Anfang an die besten Gedanken für IT-Projekte zu finden.

Aber auch unsere internen Abteilungen haben eine ausgeprägte Kundenorientierung. Der interne IT-Service versorgt die Mitarbeiter*innen mit allen notwendigen Soft- und Hardwarekomponenten und stellt sicher, dass wir gegenüber unberechtigten Zugriffen und potenziellen Angriffen geschützt sind. Im Office Management forcieren wir den Hotelgedanken. Mitarbeiter*innen, Kunden und Geschäftspartner sollen sich von Anfang an gut aufgehoben und umsorgt fühlen. Darüber hinaus knüpft der Sales-Bereich starke Bande zu Bestandskunden und sorgt damit für ein stabiles Auftragsfundament der TRIOLGY. Aber auch das Neukundengeschäft hat einen hohen Stellenwert, um zukunftsfähig neue Märkte, Branchen und Kunden zu erschließen. Als Herz des Unternehmens ist die Finanzbuchhaltung und das Controlling für die finanzielle Gesundheit der TRIOLGY verantwortlich. Der Personalbereich nimmt die zentrale Rolle in der Mitarbeiter*innenbetreuung und der Weiterentwicklung des Unternehmens ein. Er sorgt dafür, dass Bedürfnisse und Wünsche stets platziert werden können, in der Geschäftsführung diskutiert werden und Maßnahmen zur stetigen Weiterentwicklung des Unternehmens getroffen werden. Das Marketing ist dafür verantwortlich, dass die Unternehmenskommunikation nach innen und außen zielführend gestaltet ist und bildet die Schnittstelle für unsere Community- und sozialen Aktivitäten.

2.2 Unternehmensangaben

Name:	TRIOLOGY GmbH
Geschäftsführung:	Thomas Paliga, Tino Friedrich, Thomas Grosser, Rolf Hein
Anschrift:	Brabandtstr. 9-10, 38100 Braunschweig
Gründungsjahr:	2002
Zahl der Mitarbeiter*innen:	105 (Stand 01.01.2025)
Umsatz:	ca. 9 Mio. EUR/Jahr
Steuernummer:	14 202 38415
Sektor:	IT-Dienstleistungen
NACE-Code:	J 62.0 Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie J 62.01 Programmiertätigkeiten J 62.02 Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie J 62.09 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie

Das Unternehmen ist unter anderem in folgenden Vereinen/Organisationen engagiert oder unterstützt im Ehrenamt:

- Arbeitgeberverband Braunschweig
- Wirtschaftsunioren Braunschweig
- Union Kaufmännischer Verein von 1818
- Erfolgsfaktor Familie
- Hey Alter!
- Heimat Harz
- Haus am Bernsteinsee

Die TRIOLOGY wurde mit folgenden Siegeln ausgestattet:

- Charta der Vielfalt
- ZUKUNFTGEBER
- DatenBEWUSST Niedersachsen
- TISAX

2.3 Angaben zu Lage und Immobilien

Das Unternehmen hat einen Firmensitz, der sich in der Braunschweiger Innenstadt befinden. Die Innenstadt ist zum größten Teil verkehrsberuhigt oder Fußgängerzone. Der Standort ist gut zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Tram) zu erreichen. Braunschweig selbst liegt verkehrsgünstig an den Autobahnen A2/A39/A36 gelegen, von denen man unkompliziert das Parkhaus Eiermarkt erreicht, in dem kostenfreie Parkplätze zur Verfügung gestellt werden. Direkt am Gebäude sind zwei Parkplätze sowie zahlreiche Fahrradstellplätze. E-Ladesäulen sind noch nicht vorhanden.

Braunschweig verfügt über eine gute Bahnanbindung und ist z.B. an das Langstreckennetz (z.B. ICE-Verbindung Berlin – Basel) angeschlossen. Der Hauptbahnhof befindet sich 15 Gehminuten von der Innenstadt entfernt, jedoch noch im Stadtkern.

Das Bürogebäude wurde 1984 gebaut und ist aktuell im Besitz [REDACTED].

Die Hausverwaltung hat [REDACTED]

inne. Das Gebäude verfügt über vier Etagen, von denen die TRIOLOGY das 2. – 4. Obergeschoss (2. OG = 381,66 m², 3. OG = 310,38 m², 4. OG = 260,97 m²) gemietet hat. Im Keller werden zusätzliche Abstellflächen (34,15 m²) genutzt. Im EG und 1. OG sind weitere Mietparteien ansässig – unter anderem [REDACTED]. Die Büros werden über Fernwärme beheizt und nutzen Energiemix-Strom, welcher über einen Hauptvertrag von [REDACTED] bezogen und an die übrigen Mieter im Wege der Nebenkostenabrechnung umgelegt wird. [REDACTED] bezieht seit 2016 100% Ökostrom gem. Herkunftsnachweis (Kennung T00096192). Dementsprechend setzen wir als Subabnehmer für die Bewertung unserer CO₂-Emissionen im Bereich Strom nur die Gestehungskosten an.

Alle Etagen sind mit vollständig ausgestatteten Küchen und Sanitäreinrichtungen versehen. Mobiles Arbeiten ist möglich. Für ca. 2/3 der Mitarbeitenden stehen Flex-Arbeitsplätze zur Verfügung, die nach Bedarf stunden-/tageweise gebucht werden können. Ca. 1/3 der Belegschaft haben feste Arbeitsplätze.

In den Referenzjahren 2022-2024 befanden sich 14,6 Fahrzeuge durchschnittlich im Fuhrpark der TRIOLOGY.



3. Umweltpolitik

Seit über 20 Jahren verfolgt die TRIOLGY den Zweck, gut für die bei uns beschäftigten Menschen zu sorgen und als Partner auf Augenhöhe unsere Kunden mit IT-Dienstleistungen bester Qualität zu unterstützen. Wir haben die Unternehmenswerte „permanent optimieren“, „überraschend wertvoll sein“ und „innovativ vorweggehen“ definiert, welche uns stets daran erinnern sowohl im operativen, wie auch im organisationalen Bereich konsequent daran zu arbeiten.

Wir sind uns jedoch auch bewusst, dass wir diese Bestrebungen um eine neue Dimension erweitern müssen und wollen, um den zukünftigen Generationen von Mitarbeiter*innen und Kunden sowie deren Familien eine gesunde Lebens- und Arbeitswelt zu ermöglichen.

Dazu gehört für uns

- ein nachhaltiger und sparsamer Umgang mit Ressourcen wie Energie und Wasser,
- der Bezug von regionalen und nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen,
- die Auswahl und Verwendung umweltfreundlicher Betriebsmittel,
- die Vermeidung und Reduzierung von Abfällen,
- die Stärkung des Umweltbewusstseins innerhalb unseres Unternehmens sowie für externe Stakeholder,
- die Reduktion von umweltbelastenden Einflüssen unserer Geschäftstätigkeit,
- die Förderung von technischen Lösungen zur Reduzierung von Emissionen

mit dem Ziel der Treibhausgasneutralität für den eigenen Geschäftsbetrieb bis zum Jahr 2032.

Wir sehen unsere unternehmerische Verantwortung daher darin, mit gutem Beispiel voran zu gehen und ökonomische, ökologische und soziale Mehrwerte für unsere Mitarbeiter*innen, Kunden und die Gesellschaft zu bieten, die über unser klassisches Leistungsportfolio hinausgehen. Dementsprechend gehört der Umweltschutz nunmehr als integrierter Bestandteil in unsere Geschäftsstrategie.

Zudem verpflichten wir uns

- zur Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen, die mit unseren Umweltaspekten zusammenhängen,
- zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistungen,
- zur kontinuierlichen Verbesserung unserer IT-Dienstleistungen bezogen auf unsere Umwelt,
- zur Vermeidung von Umweltbelastungen,
- zur fortlaufenden Verbesserung unseres Umweltmanagementsystems.

Wir sind uns sicher, dass jeder von euch seinen/ihren Beitrag zum Erfolg dieser Mission leisten wird und sind offen für euren Input und die Mitarbeit. Nur gemeinsam können wir unsere Umweltleistungen verbessern und die beschriebenen Ziele erreichen.

4. Umweltmanagementsystem

4.1 Organisation des Umweltmanagementsystems

Das Umweltmanagementsystem (UMS) gilt für alle Bereiche, Abteilungen, Dienstleistungen und Tätigkeitsfelder der TRIOLOGY GmbH am Standort Brabantstr. 9-10, 38100 Braunschweig. Es entfaltet keine Wirkung für die TRIOLOGY Management GmbH (Muttersgesellschaft), noch für die Cloudogu GmbH (Schwesterunternehmen). Für extern ausgelagerte Prozesse (Lohnbuchhaltung, Steuerberatung, Büroservice, Reinigungsdienst und weitere Dienstleister) findet es nur im Wege des Beschaffungsprozesses Anwendung.

Die Geschäftsführung ist Initiator und Schirmherr aller Nachhaltigkeits- und Umweltmanagementaktivitäten der TRIOLOGY. Sie gibt finanzielle und personelle Ressourcen frei und kontrolliert im Rahmen des Management Reviews die Aktivitäten des Umweltmanagementbeauftragten (kurz UMB) und des ECOlogy-Teams. Zudem vertritt sie die Grundsätze einer ökonomischen, ökologischen und sozialen Unternehmensführung gegenüber Führungskräften, Mitarbeiter*innen und externen Stakeholdern.

Der UMB ist von der Geschäftsleitung benannt und sorgt strategisch für den Aufbau des Umweltmanagementsystems. Dabei hat er stets die realistische Umsetzbarkeit von Vorhaben im Blick und regt als Teil des Führungskreises die Integration von Nachhaltigkeitsthemen in das originäre Geschäftsmodell der TRIOLOGY an. Er berichtet über den aktuellen Stand der Unternehmungen an die Geschäftsführung. Er hält das UMS lebendig, steuert dessen Weiterentwicklung, übernimmt das Controlling der Kennzahlen/Maßnahmen und verantwortet das bereitgestellte Budget. Zudem sorgt er für die Koordination der Umweltbetriebsprüfung, das Erstellen der notwendigen Dokumente sowie der Umwelterklärung und überwacht die Einhaltung der Rechtsvorschriften.

Das ECOlogy-Team wurde ins Leben gerufen, um die operativen Nachhaltigkeitsaktivitäten der TRIOLOGY zu bestimmen, zu strukturieren und umzusetzen. Es besteht aus Mitarbeitern verschiedener Fachbereiche wie z.B. IT-Service, Office Management, Marketing, Personal und bei Bedarf aus Mitarbeiter*innen der Softwareentwicklung oder des Projekt-/Prozessgeschäfts.

Das ECOlogy-Team und der UMB kümmern sich gemeinsam um die Erhebung der Kennzahlen, die Umweltprüfung und die Festlegung der Umweltaspekte. Darüber hinaus verteilen sie die Aufgaben, welche sich aus den Umweltzielen ergeben. Ebenfalls verantworten sie die Information, Schulung sowie Einbindung der Mitarbeiter*innen in den Umweltmanagementprozess.

Die Führungskräfte unterstützen die Nachhaltigkeits- und Umweltmanagementaktivitäten des Unternehmens, indem sie Ideen für ihren speziellen Fachbereich einbringen bzw. Ideen des ECOlogy-Teams/UMBs prüfen. Sie regen aktiv Veränderungen an, teilen Informationen und ermutigen ihre Mitarbeiter*innen sich zu beteiligen. Die Mitarbeiter*innen werden über die Maßnahmen und Aktivitäten informiert. Sie dürfen und sollen Anregungen und Kritik äußern und können sich aktiv engagieren.

4.2. Ablauf

Die TRIOLOGY möchte mit diesem UMS und den Bestrebungen zur Nachhaltigkeit einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Unternehmens leisten, aber auch die Menschen, die für sie arbeiten, sowie das Umfeld bzw. die Umwelt lebenswert und gesund erhalten. Wir glauben daran, dass Veränderungen aus dem Wissen und dem Wollen entstehen. Daher setzen wir auf

Aufklärung, schaffen Rahmenbedingungen und ermöglichen Beteiligung.

Zur Ermittlung des Status Quos wurde in 2024 die erste Umweltprüfung vorgenommen, in der alle mit der Geschäftsausübung direkt oder indirekt verbundenen Umweltaspekte definiert und erhoben wurden. Zudem wurden die relevanten gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zusammengetragen und eine Treibhausgas-Bilanz für die Jahre 2019, 2022 sowie 2023 erstellt. Auf Basis dieser Erhebungen wurden Umweltziele festgelegt und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung definiert. Diese Umwelterklärung dient nunmehr der fortlaufenden Dokumentation der Kennzahlen und der Informationen über Maßnahmen. In 2025 wurden in die Umwelterklärung die Teile der sozialen Nachhaltigkeit eingeführt, mit dem Ziel in einem Jahresbericht alle drei Säulen der ökologisch, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit zusammenzufassen.

Das ECOlogy-Team stellt für jedes abgeschlossene Geschäftsjahr die als wesentlich definierten Kennzahlen zusammen, um eine Entwicklung und die angestrebten Verbesserung zu monitoren.

Der UMB informiert die Geschäftsführung im ECOlogy-Meeting über die aktuellen Initiativen, Themen und Ideen. Er organisiert darüber hinaus alle 12 Monate eine Umweltbetriebsprüfung (in Form eines internen Audits), in der die in der Umwelterklärung festgelegten Maßnahmen in Form von Interviews und Begehungen überprüft werden. Er stellt die Ergebnisse der Geschäftsleitung für die Managementbewertung (Management Review) vor und nutzt das Feedback für die Weiterentwicklung des UMS.

Im Umweltmanagementhandbuch wurden alle relevanten Informationen, Vorgaben und

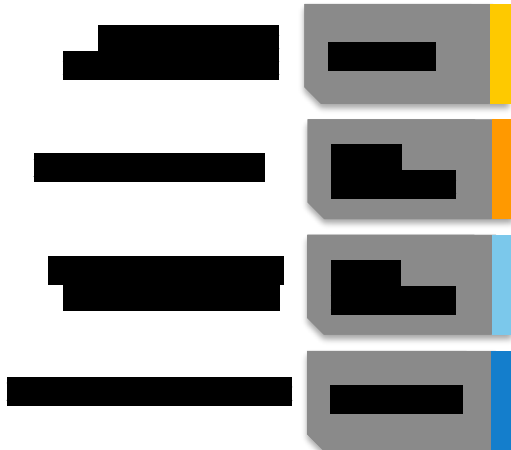
Empfehlungen zur Umsetzung des UMS integriert. Es dient der Belegschaft als Nachschlagewerk und Orientierung. Zusätzlich haben die Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, sich über das Intranet und die interne Dateiablage über aktuelle Maßnahmen, Vorlagen, Anregungen und Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren.

Die Überprüfung des UMS durch den Umweltprüfer erfolgt im Turnus von drei Jahren (Erst-/Revalidierung und zwei Überwachungsaudits).

4.3 Organigramm

Die Geschäftsführung haben Thomas Paliga, Thomas Grosser, Tino Friedrich und Rolf Hein inne. Rolf Hein ist nach langjähriger Tätigkeit als Prokurist im September 2024 in die Geschäftsführung gewechselt. Im Folgenden sind die Abteilungen mit den verantwortlichen Führungskräften aufgelistet. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf ein vollständiges Organigramm aller Mitarbeiter*innen verzichtet. Die Geschäftsführung leitet den Führungskreis, ist jedoch auch in Teilen selbst noch disziplinarisch-fachlich verantwortlich für einzelne Geschäftsteile.

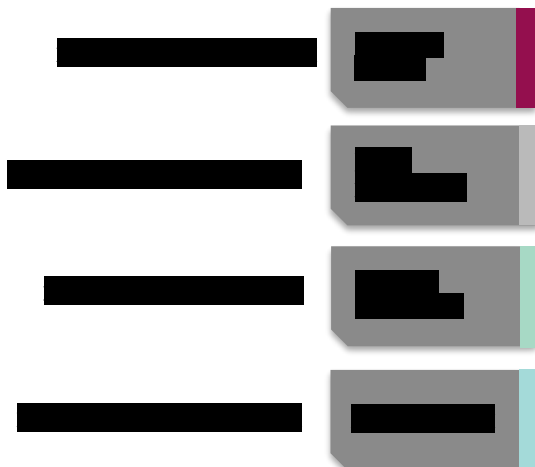
Software Development/Engineering



Project- & Processmanagement



Executive Management & Administration



ECOlogy-Team



Benannte Funktionen:

- Ersthelfer*innen
- Brandschutzhelfer*innen
- Sicherheitsbeauftragte
- Ext. Informationssicherheitsbeauftragter
- Ext. Arbeitssicherheitsbeauftragter
- Ext. Brandschutzbeauftragter
- Ext. Betriebsärztin
- Ext. Datenschutzbeauftragter
- Ext. Ombudsperson Hinweisgeberschutzgesetz



5. Umweltaspekte

5.1 Begriffsbestimmung (direkte/ indirekte Umweltaspekte)

Im Rahmen der Umweltprüfung wurden die für die TRIOLOGY relevanten Faktoren bestimmt, die einen direkten oder indirekten Einfluss auf die Umwelt haben und somit unsere Umwelleistung bestimmen. Diese Faktoren werden Umweltaspekte genannt. Direkte Umweltaspekte ergeben sich unmittelbar aus der Geschäftstätigkeit der TRIOLOGY. Indirekte Umweltaspekte wirken mittelbar, da sie durch die Aktivitäten von Lieferanten, Kunden und anderen Interessensgruppen folgen.

Die Bewertung erfolgte anhand des Schemas Umweltrelevanz A bis C zu Einflussmöglichkeit 1 bis 3, wobei A eine hohe, B eine mittlere und C eine geringe Umweltrelevanz und 1 eine hohe/kurzfristige, 2 eine mittlere und 3 eine geringe/langfristige Einflussmöglichkeit darstellt. Bei der Bewertung der Umweltrelevanz wurden die Kriterien aus EMAS Verordnung (EG) 1221/2009 Anhang I Nr. 5 berücksichtigt. Die Einschätzung der Umweltrelevanz und den Einflussmöglichkeiten wurden stets unter den Gesichtspunkten getroffen, dass die TRIOLOGY ein IT-Dienstleister in einem Mietobjekt ist.

5.2 Direkte Umweltaspekte

- Energie
 - Nutzung von Strom
 - Nutzung von Wärme
 - Fuhrpark
- Abfallaufkommen
- Nutzung von Wasser

5.2.1 Energie

Unser Energieverbrauch setzt sich zusammen aus dem Stromverbrauch, dem Verbrauch von Wärmeenergieträgern für Heizung und Warmwasser und dem Kraftstoffverbrauch unserer Firmenfahrzeuge.

Der Fuhrpark wurde mit der höchsten Umweltrelevanz A bewertet, da die CO₂-Bilanz der vergangenen Jahre für diese Bereiche den größten CO₂-Ausstoß ergeben hat.

Im Fuhrpark der TRIOLOGY sind zum Zeitpunkt der Umweltprüfung Verbrenner, Hybrid- und E-Fahrzeuge zu knapp je einem Drittel vorhanden. Die Einflussmöglichkeit wurde mittelmäßig bewertet, da das Pendeln zum Firmensitz in einer gewissen Regelmäßigkeit notwendig ist und es keine Regeln zu max./min. Bürotagen gibt.

Wärme wurde mit der Umweltrelevanz B als mittelmäßig relevant bewertet. Der Faktor Wärme wird über die Jahre perspektivisch sinken, da die Fernwärmeversorgung über immer weiter auf erneuerbare Energien umgestellt werden soll (aktuell 95%). Als Mieter in einem Mehrparteienhaus ist die Einflussmöglichkeit auf die Wahl der Wärmequelle gering.

In der letzten Umwelterklärung haben wir Strom mit einer hohen Umweltrelevanz (A)

und einer mittleren Einflussmöglichkeit (II) bilanziert. Mittlerweile bewerten wir Strom mit der Umweltrelevanz C (gering) und im Bereich der Einflussmöglichkeit als gering (Kategorie III), da seit 2016 über den Hauptabnehmer [REDACTED] 100% Ökostrom bezogen wird. Zudem haben wir als Mieter derzeit keine Handhabe, um den Umbau der Starkstromleitung zu normalen Hausanschlüssen zu forcieren. Die Entscheidung über eine eigene Solaranlage auf dem Dach wurde aufgrund des Ökostrombezugs durch [REDACTED] vorerst on hold gestellt.

5.2.2 Abfallwirtschaft

In der Abfallrichtlinie haben wir Informationen und Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Abfällen beschrieben und die Mitarbeiter*innen dahingehend unterwiesen. Über die Erfassung der Abfallmengen wird die Abfallbilanz erstellt, die die Basis für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess bildet.

Die Umweltrelevanz wurde mit B bewertet. In der TRILOGY gibt es keine gefährlichen Abfälle. Im Grunde ist der Abfall normaler Hausmüll. Dennoch gibt es einen hohen Anteil an Verpackungsmaterialien (Pappe), da regelmäßig neue Hardware, Büromaterialien und andere Verbrauchsartikel bestellt bzw. Elektroaltgeräte aussortiert werden, die jedoch notwendig für einen reibungslosen Geschäftsbetrieb sind. Das führt zur Bewertung „mittel“ im Einflussbereich.

5.2.3 Wasser/Abwasser

Zu den wesentlichen Wasserverbrauchern gehören die sanitären Einrichtungen sowie die Küchen. Die Erfassung erfolgt über die Jahresnebenkostenabrechnung des Vermieters.

Die Nutzung von Wasser wurde mit der geringsten Relevanz C bewertet, da in der TRILOGY nur klassische Hausanschlüsse genutzt werden und Abwasser über die normale Kanalisation abgeführt wird. Es wird kein Wasser aus der Umwelt entnommen oder eingeleitet. Die Einflussmöglichkeit kann mit mittelmäßig bewertet werden, da die Mitarbeiter*innen zu wasserbewusstem Handeln geschult werden können und z. B. die Dachterrasse mit einem Regenauffangbehälter ausgestattet werden kann, aber im Großen und Ganzen der Handlungsspielraum begrenzt ist.

Die Formen des Abwassers belaufen sich auf haushaltsähnliches Frischwasser, Schmutzwasser und Niederschlagswasser.

5.2.4 Sonstige direkte Umweltrisikofaktoren

Luftqualität, Gerüche, Staub, Kontamination von Böden und Lärm wurden nicht bewertet, da die TRILOGY mit ihrer Geschäftstätigkeit keinen Einfluss auf diese Faktoren nimmt. Dasselbe gilt für die Nutzung von natürlichen Ressourcen. Der Flächenverbrauch und die Auswirkung auf die biologische Vielfalt wurde ebenfalls nicht bewertet.

5.3 Indirekte Umweltaspekte

- Produktlebenszyklusbezogene Aspekte
- Umweltrelevanz der beschafften (Vor-) Produkte und Rohstoffe
- Anlieferverkehr
- Angebot von Dienstleistungen auf neuen Märkten
- Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen
- Umweltleistung und Umweltverhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten
- Mitarbeiteranreise/Pendeln
- Dienstreisen

Der Aspekt Mitarbeiter*innenanreise/Pendeln wurde mit der höchsten Umweltrelevanz A bewertet, da die Erhebung für die CO₂-Bilanz einen hohen Anteil an den Gesamtemissionen ausgewiesen hat. Beide Kategorien wurden mit der Einflussmöglichkeit „mittel“ versehen, da es keine verpflichtenden Homeoffice-/Bürotage gibt. Die Anwesenheit im Büro richtet sich nach den Wünschen der Kunden, des Teams oder persönlicher Präferenzen.

Mit der Umweltrelevanz B wurden die produktlebenszyklusbezogenen Aspekte, wie das energieeffiziente Design von IT-Lösungen sowie das Angebot von Dienstleistungen auf neuen Märkten, bewertet. TRIOLOGY tritt explizit als Dienstleister/Leistungserbringer auf und erstellt keine Produkte. Auch wenn die Vermutung nahe liegt, dass die von der TRIOLOGY erstellte Software beim Kunden über deren Nutzungsdauer einen relevanten Energieverbrauch hat, der dem in der TRIOLOGY weit überlegen ist, gibt es aktuell keine Möglichkeit, diese These zu stützen. Nach Abschluss von Entwicklungen oder Softwareanpassungen wird diese Software normalerweise an unsere Kunden übergeben, und durch diese in einem uns unbekanntem Umfeld (Systeme und Nutzungsverhalten) betrieben.

TRIOLOGY hat als Auftragnehmer nur begrenzten Einfluss auf die Wahl der finalen Betriebsumgebung, der Programmiersprachen und einzusetzender Komponenten. Der Kunde gibt im Allgemeinen das „Was“ und „Wie“ vor. Die zukünftigen Einsatzszenarien und Nutzungsparameter entziehen sich weitgehend unserer Kenntnis. Alle Parameter, welche unsere Kunden bei uns als „nicht-funktionale Anforderung“ beauftragen, werden von uns speziell im Bereich Effizienz und Ressourcenverbrauch jedoch korrekt und qualifiziert umgesetzt.

Ebenso mit B bewertet wurde die Umweltrelevanz der beschafften (Vor-) Produkte und Rohstoffe. In der TRIOLOGY gibt es drei Bereiche, die Produkte einkaufen. Das Marketing kümmert sich um die Geschäftsausstattung und Werbemittel, welche mit dem Firmenlogo versehen werden. Die interne IT-Abteilung versorgt die Mitarbeiter*innen mit Soft- und Hardware. Das Office Management ist verantwortlich für die Raumgestaltung, den Einkauf von Büromaterialien und die Verpflegung für die Belegschaft. Für diesen Bereich wurde eine Beschaffungsrichtlinie erstellt, welche den notwendigen Rahmen schafft. Der Anlieferverkehr fällt ebenfalls in die Kategorie B, da bereits auf einen CO₂-reduzierten Versand z.B. über DHL geachtet wird, jedoch bei der Menge an Bestellungen nicht durchgängig auf einen reduzierten CO₂-Fußabdruck geachtet werden kann. Aufgrund der Abhängigkeit von vielen Faktoren, wie Qualitätserwartungen, Verfügbarkeit, Lieferanten, Spedition etc., wurde die Möglichkeit der Einflussnahme nur mit mittel bewertet.

Zu guter Letzt fallen Dienstreisen unter die Kategorie B. Vorzugsweise werden Teamsitzungen für Kundentermine genutzt und bei Reisebuchungen die Fahrt mit der Bahn bevorzugt angeboten. Aufgrund der verstärkten Neukundenstrategie reisen die Mitarbeiter*innen jedoch mehr (z.B. zu Messen, Kongresse, Anforderungswshops etc.), was sich in der CO₂-Bilanz niederschlägt. Zudem entscheiden weiterhin die Kunden ob, wie oft und wo die Treffen. Daher ist die Einflussmöglichkeit mit mittel bewertet.

In die Kategorie C fallen die Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen, deren Tätigkeiten keine große Umweltrelevanz haben (z.B. Pflanzenpflege, Reinigungspersonal, Handwerker). Hier wird auf lokale Anbieter wert gelegt. Die Umweltleistung und das Umwelverhalten von Auftragnehmern/Unterauftragnehmern und Lieferanten ist ebenfalls mit C zu bewerten, da die TRIOLGY nur wenige solcher Geschäftspartner hat. Als mittelständisches Unternehmen können wir jedoch nicht alle Prozesse der Dienstleister/Auftragnehmer evaluieren und für die Einhaltung unserer Standards sorgen.

Das würde die eigenen personellen Ressourcen übersteigen. Auf die Einhaltung der Unterweisung für Fremdfirmen muss vertraut werden. Daher ist die Einflussmöglichkeit nur mittel.

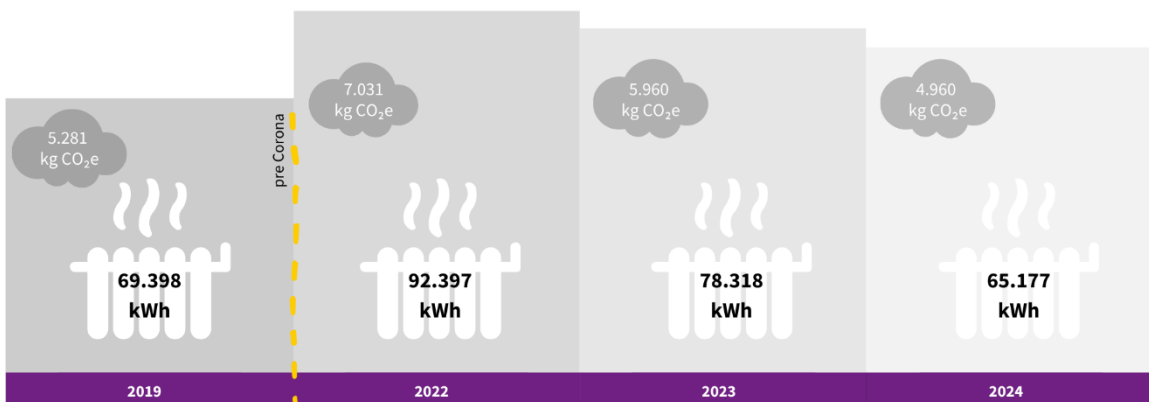
6. Kernindikatoren

6.1 Energie

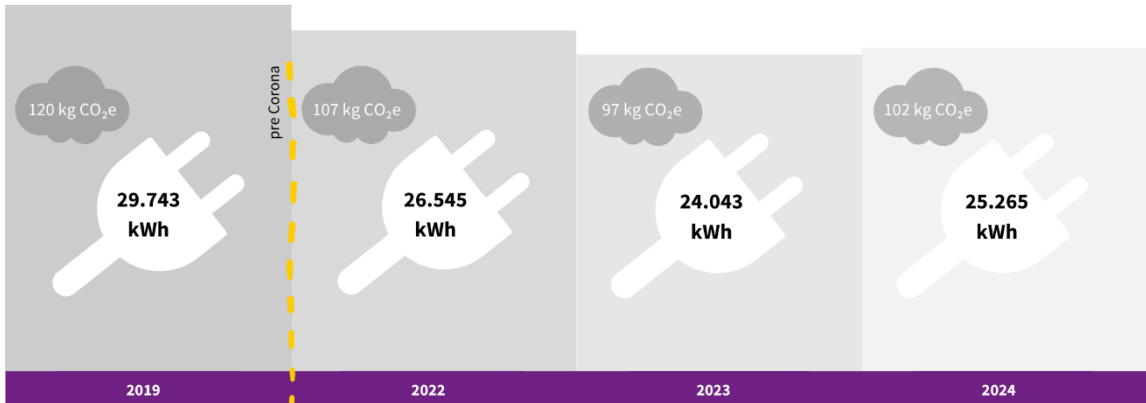
Der Energieverbrauch wird wie folgt unterteilt:

- Heizung
- Strom
- Fuhrpark
- Dienstreisen/Pendeln

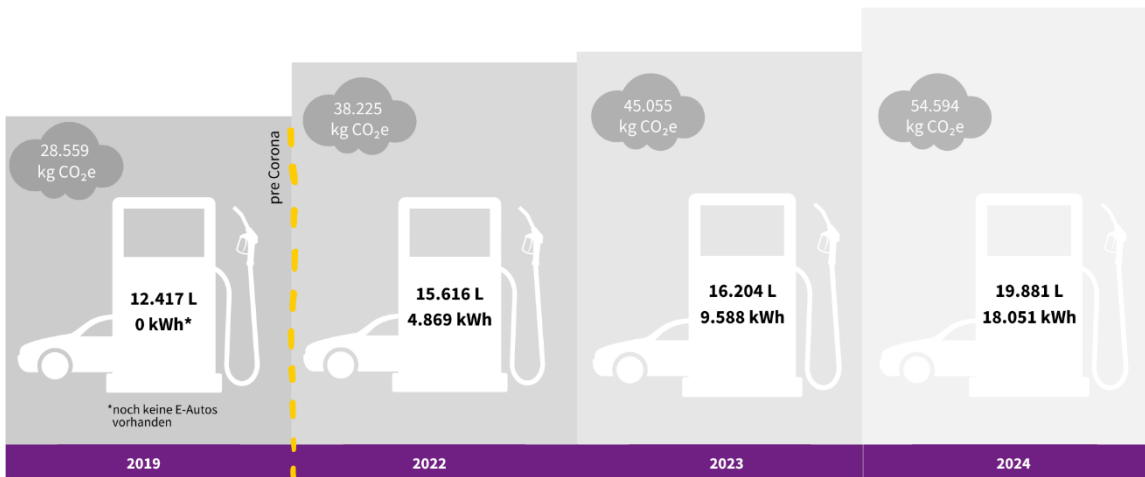
Die Verbräuche der Heizung wird abhängig von der genutzten Fläche auf die jeweiligen Mietparteien umgelegt. Sie spiegelt nicht den tatsächlichen Verbrauch der TRIOLGY wieder. Der Anstieg in 2022 kann daher über die neu angemietete Fläche erklärt werden, wobei die Reduzierung in 2023/2024 durch vermehrtes Homeoffice bei allen Mietparteien sowie milde Winter erklärt werden kann.



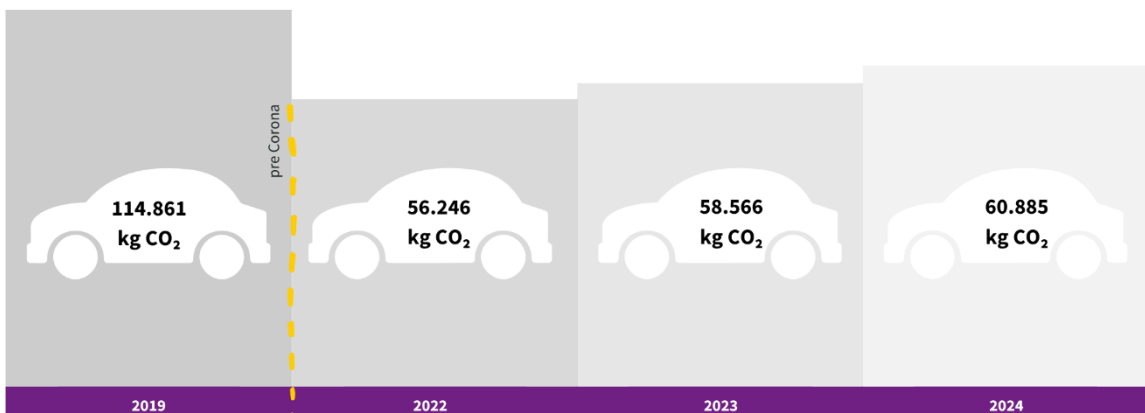
Nach demselben Prinzip erfolgt die Weiterberechnung der Stromkosten. Seit 2022 schwankt der Verbrauchswert um 25.000,000 kWh.



Im Bereich des Fuhrparks kann ein Anstieg der getankten Liter Benzin und geladenen Strommengen festgestellt werden. Das hat zum einen mit einer gestiegenen Anzahl an Fuhrparkberechtigten zu tun und zum anderen mit einer Wiederaufnahme der Dienstreisetätigkeit zu Kunden, Messen oder Weiterbildungsorten.



Durch den Einsatz von mobilem Arbeiten konnte der Gesamtausstoß an kg CO₂e im Bereich des Pendelns reduziert werden. Der Anstieg von 2022 auf 2023 sowie in 2024 kann durch das Mitarbeiter*innenwachstum erklärt werden.





6.2 Material

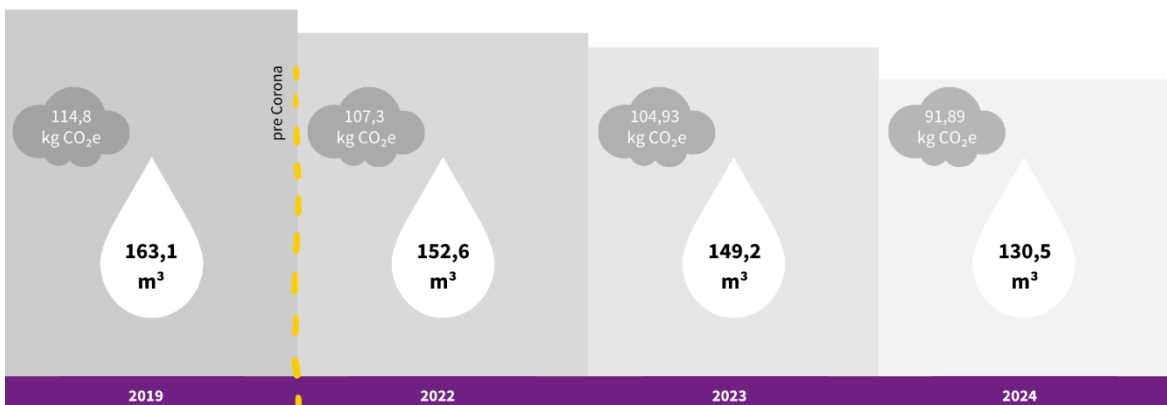
Unter Materialien kann in der TRIIOLOGY Folgendes verstanden werden:

- IT-Ausstattung
- Büroausstattung
- Verbrauchsmittel
- Werbemittel

Die Erfassung erfolgte detailliert über die CO₂-Bilanz und kann nicht in Summe als Volumen, Gewichtseinheit oder Stück ausgegeben werden. Da eine Einzelaufzählung zu aufwendig wäre, wird an dieser Stelle auf die Darstellung verzichtet.

6.3 Wasser

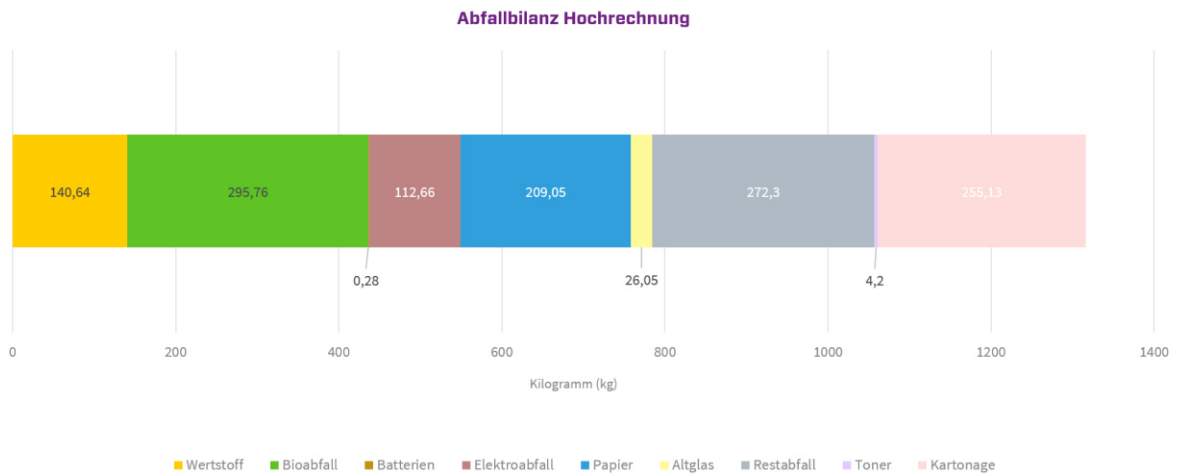
Der Wasserverbrauch (in m³) wird gemäß der gemieteten Fläche vom Vermieter im Wege der jährlichen Nebenkostenabrechnung umgelegt und ist somit nicht vom tatsächlichen Verbrauch und der Anzahl der Mitarbeiter*innen abhängig.



6.4 Abfall

Eine Erhebung der Abfallmengen erfolgte über das zentrale Abfallmanagement. Der angefallene Abfall wird in kg in den Kategorien Wertstoff, Bio, Rest, Papier, Batterien, Altglas, Toner, Kartonage/Pappe, Elektro gewogen und im Tool erfasst. Um die Jahresmengen zu ermitteln werden die Mengen auf 220 Arbeitstage hochgerechnet. Somit folgen wir dem Prinzip der Arbeitstage, die gewöhnlich als Grundlage für die Berechnung der Steuererklärung angenommen werden. Die nachfolgenden Werte basieren auf Messungen aus 6 Monaten.

Die Getrenntsammlungsquote gem. GewAbfV beträgt aktuell 65,33 %.



*Bei den angegebenen Werten handelt es sich um eine Hochrechnung auf das Jahr 2025 basierend auf dem Wertedurchschnitt aus jeweils zwei dreimonatigen Messzeiträumen aus 2024 und 2025.

6.5 Flächenverbrauch in Bezug auf biologische Vielfalt

Die TRIOLGY nutzt das Gebäude in der Brabantstr. 9-10, 38100 Braunschweig lediglich als Mieter. Das Haus wurde bereits im Jahr 1984 gebaut, sodass kein Flächenverbrauch dem Unternehmen zuzuschreiben ist. Seit 2022 wird die 4. Etage mitgenutzt, zu der eine Dachterrasse mit ca. 19 m² gehört. Diese ist zu knapp 10 % mit Pflanzen (darunter Lavendel, der besonders insektenfreundlich ist) bestückt.

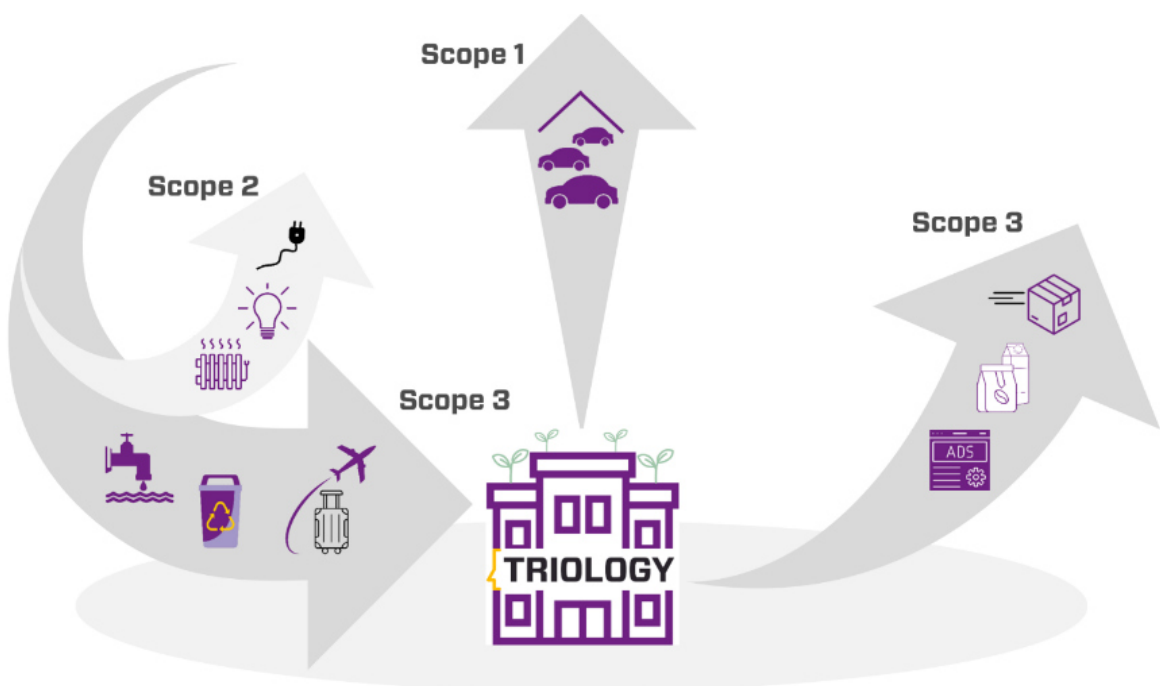


6.6 Emissionen

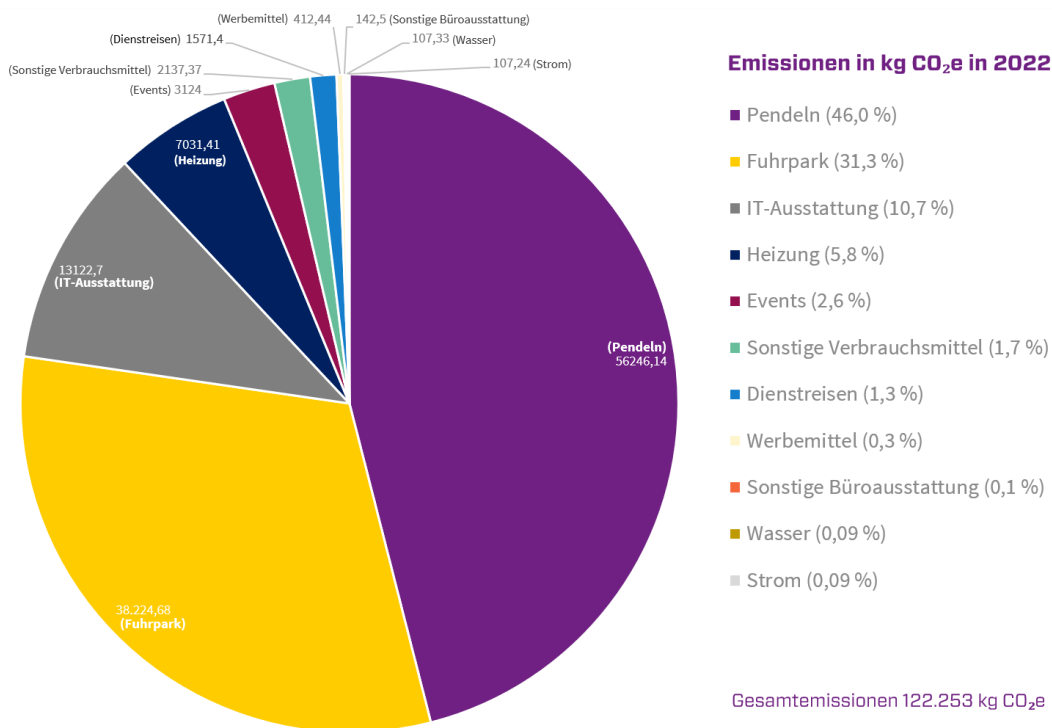
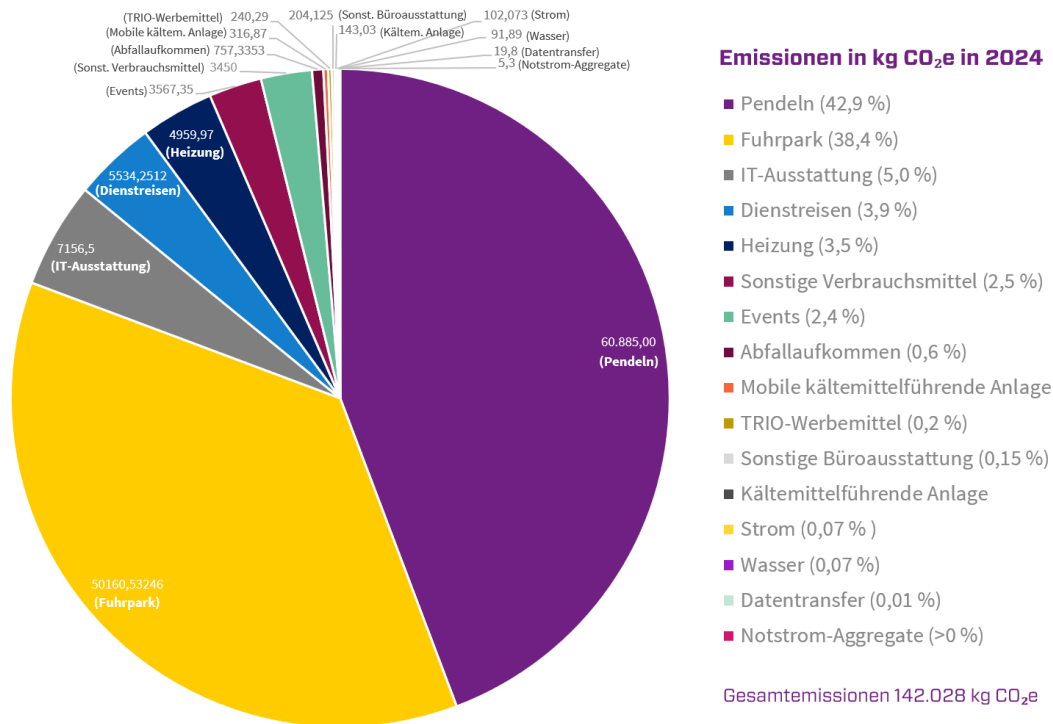
Die Emissionen werden jährlich in einer CO₂-Bilanz festgehalten, bewertet und Reduktionsmaßnahmen abgeleitet. Als Referenz für die erste Umwelterklärung wurden die Jahre 2019, 2022 und 2023 analysiert. Die Jahre wurden ausgewählt, da in der TRIIOLOGY bis vor Corona zu rund 98 % im Büro gearbeitet wurde. Zu diesem Zeitpunkt betrug die Bürofläche rund 726 m². Das Jahr 2022 war das erste Jahr mit/nach Corona, wo im hybriden Setting gearbeitet wurde und die Mitarbeiter ca. 50 % ihrer Zeit im Durchschnitt im Homeoffice verbracht haben. Zudem wuchs die TRIIOLOGY, sodass eine weitere Büroetage in Benutzung genommen wurde. Für die Fortschreibung der Umwelterklärung werden jeweils die letzten vier Geschäftsjahre berichtet.

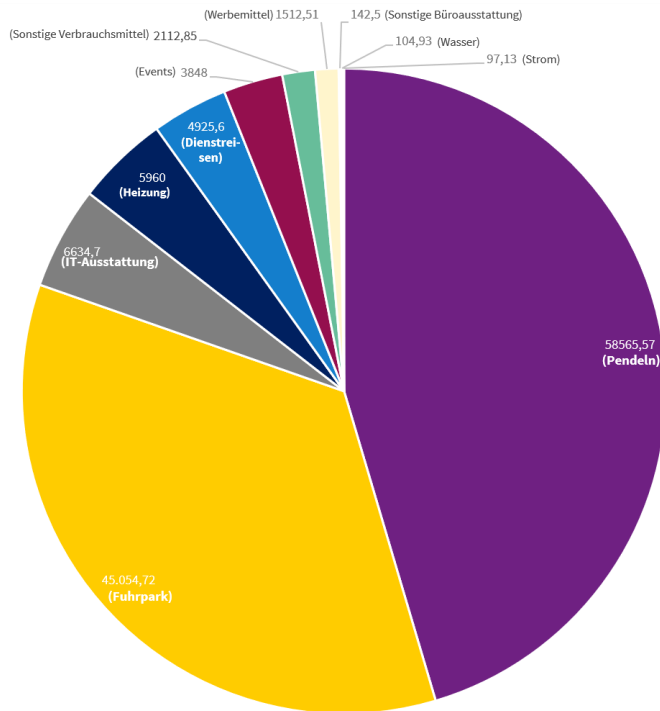
Im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der TRIIOLOGY entstehen Emissionen durch Verursacher, die nach dem Green House Gas Protocol verschiedenen Scopes zugeordnet werden können.

Unter Scope 1 fallen die durch den Fuhrpark erzeugten Emissionen. Energie in Form von Strom und Heizung zählt zu den Scope 2 Emissionen. Scope 3 wird in vor- und nachgelagerte Prozesse unterteilt, die folgende Emittenten beinhalten: (Ab-) Wasser, Abfall, IT-Ausstattung, Nutzung digitaler Kommunikationsanbieter, Notstromaggregate, Büroausstattung, Verbrauchsmittel, Werbemittel und Werbemaßnahmen, Veranstaltungen, Dienstreisen, Pendeln, Parkhaus, gekaufte Güter, gemietete Lagerflächen, Versandanbieter und Baumaßnahmen u.v.m.



Im Folgenden sind die Emissionen der einzelnen Jahre nach dem Verursacherprinzip aufgeschlüsselt.

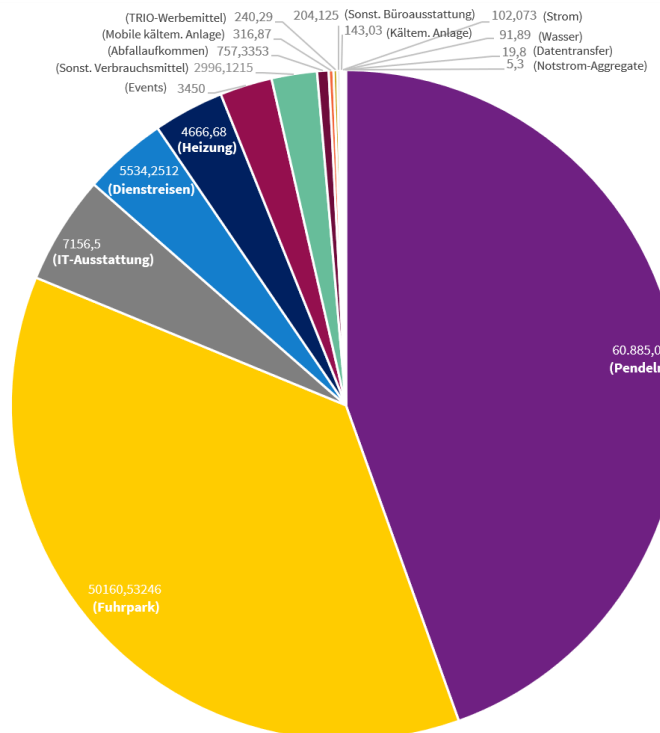




Emissionen in kg CO₂e in 2023

- Pendeln (45,4 %)
- Fuhrpark (34,9 %)
- IT-Ausstattung (5,1 %)
- Heizung (4,6 %)
- Dienstreisen (3,8 %)
- Events (3,0 %)
- Sonstige Verbrauchsmittel (1,7 %)
- Werbemittel (1,2 %)
- Sonstige Büroausstattung (0,1 %)
- Wasser (0,08 %)
- Strom (0,08 %)

Gesamtemissionen 128.989 kg CO₂e



Emissionen in kg CO₂e in 2024

- Pendeln (42,9 %)
- Fuhrpark (38,4 %)
- IT-Ausstattung (5,0 %)
- Dienstreisen (3,9 %)
- Heizung (3,5 %)
- Events (2,4 %)
- Sonstige Verbrauchsmittel (2,5 %)
- Abfallaufkommen (0,6 %)
- Mobile kältemittelführende Anlage (0,2 %)
- TRIO-Werbemittel (0,2 %)
- Sonstige Büroausstattung (0,15 %)
- Kältemittelführende Anlage (0,1 %)
- Strom (0,07 %)
- Wasser (0,07 %)
- Datentransfer (0,01 %)
- Notstrom-Aggregate (>0 %)

Gesamtemissionen 142.028 kg CO₂e

6.7 Zusammenfassung Kernindikatoren

Bezugsgröße		Einheit	2019	2022	2023	2024
Mitarbeiter		Anzahl im Jahresmittel	70	97	101	103
Umsatz		In €	7.760.500	8.200.000	8.700.000	9.100.000
Energie	Strom	Gesamt in kWh	29.743,00	26.544,76	24.043,12	25.265,56
		Pro MA in kWh	424,90	273,66	238,05	245,30
		Pro 100.000 € Umsatz in kWh	383,99	323,72	276,36	277,64
	Heizung/ Fernwärme	Gesamt in kWh	69.398,00	92.397,00	78.318,00	65.177,03
		Pro MA in kWh	991,40	952,55	775,43	632,79
		Pro 100.000 € Umsatz in kWh	894,25	1.126,79	900,21	716,23
	Fuhrpark ² / Dienstreisen	Gesamt in kWh	105.544,70	137.604,94	147.322,02	188.195,54
		Pro MA in kWh	1.507,75	1.418,63	1.458,63	1.827,14
		Pro 100.000 € Umsatz in kWh	1.360,02	1.678,11	1.693,36	2.068,08
	Gesamtenergieverbrauch	In kWh	204.686,37	256.546,70	249.683,14	278.638,40 ³
		Pro MA in kWh	2.924,09	2.644,81	2.472,11	2.705,23
		Pro 100.000 € Umsatz in kWh	2.637,54	3.128,62	2.869,92	3.061,96
	Anteil regenerativer Energien ⁴	In %	47	50	61	56
Material	in Gesamtemissionen enthalten ⁵					
Wasser		Gesamt in m ³	163,10	152,57	149,15	130,53
		Pro MA in m ³	2,33	1,57	1,48	1,27
Abfall		In kg	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	1.434,01
		Pro MA in kg				13,92
Flächenverbrauch	Mietfläche	In m ²	726,19	987,16	987,16	987,16
Emissionen	Gesamt	kg CO ₂ e	180.899	122.253	128.989	142.028
		Pro 100.000 € Umsatz in kWh	2.331,02	1.490,89	1.481,59	1.560,75
		Pro MA	kg CO ₂ e	2.584,3	1.260,3	1.277,2
	No _x ⁶	kg pro Jahr	9,36	11,7	12,22	15,90
	PM ⁷	kg pro Jahr	0,21	0,26	0,27	0,41

² Der Energieverbrauch des Fuhrparks wurde ohne Abzug von möglichen Privatfahrten aufgestellt, da jegliche Nutzung durch die TRIOLGY zur Verfügung gestellten Fahrzeugen vollumfänglich der Geschäftstätigkeit der TRIOLGY zuzuschreiben ist.

³ Anstieg erklärbar durch die differenzierte Aufteilung von getanktem Diesel und Benzin sowie Hinzunahme von privat getankten kWh der Fuhrparkberechtigten.

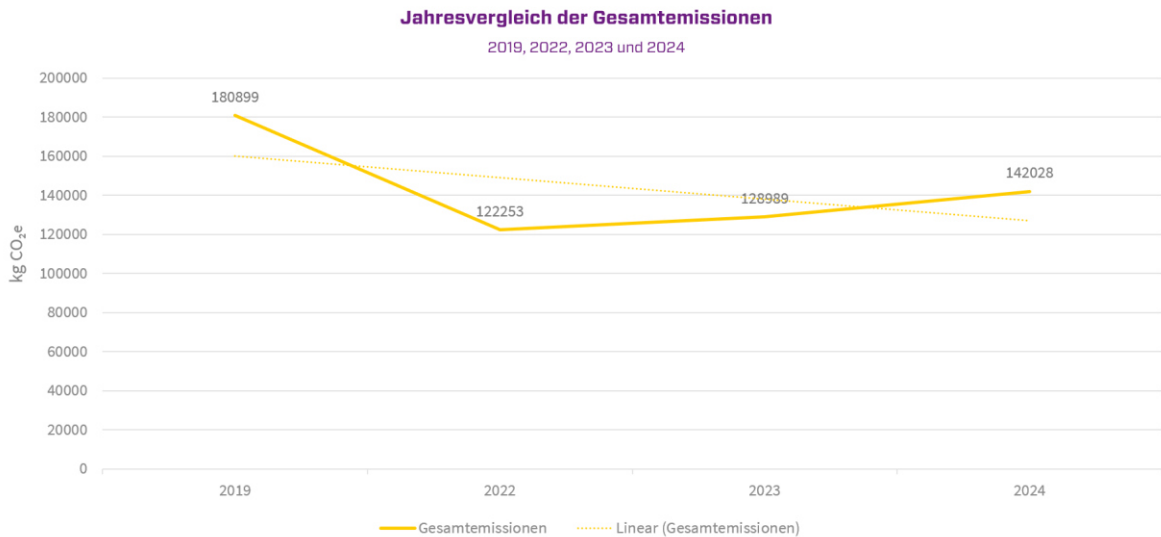
⁴ Die Angaben bzgl. des regenerativen Anteils beziehen sich nur auf den Fuhrpark, die Kilowattstunden fließen in die CO₂-Bilanz mit ein

⁵ besteht aus IT-Ausstattung, Werbemitteln, Büroausstattung und sonst. Verbrauchsmitteln

⁶ bezogen auf getankte Liter Benzin/Diesel aus Fuhrpark – Diesel erst ab 2024 separat berechnet

⁷ PM in letzter UE versehentlich mit SO₂ verwechselt, jedoch kein SO₂ bei TRIOLGY zu ermitteln, da keine eigenen Heizungsanlagen betrieben werden

Die in der Tabelle Kernindikatoren aufgeführten Daten können als Basis für das Umweltcontrolling der TRILOGY GmbH verstanden werden. Sie wurden erstmals für das Umweltaudit 2024 zusammengestellt. Für die Folgejahre wird diese Datenbasis verfeinert und ausgebaut, um das Controlling der Umweltleistungen zu verbessern und für strategische Unternehmensentscheidungen zu nutzen. Dementsprechend sind in die Kernindikatoren-Werte dieser angepassten Umwelterklärung neue Informationen und Datenstände (z.B. Ökostrom, aktuelle Verbrauchsdaten, Aufteilung Benzin/Diesel) geflossen, die einen Vergleich zu der Tabelle der ersten Umwelterklärung 2024 ausschließen.



Obwohl die Werte Gesamtenergieverbrauch/-emission seit 2022 steigen, kann zum Vor-Corona-Jahr 2019 dennoch eine erhebliche Verbesserung der Umweltleistungen verzeichnet werden, da die pro Kopf-Werte trotz gesteigener Mitarbeiter*innenanzahl/Zunahme von Dienstreisen/mehr Mietfläche/etc. unter den Werten von 2019 liegen.



7. Einhaltung von Rechtsvorschriften

Wir stellen die Einhaltung, der für unsere Umweltauswirkungen und Umweltleistungen zwingend geltenden bindenden Verpflichtungen und Rechtsvorschriften, wie z. B.

VO (EG) 1221/2009	Ökoaudit-/EMAS-Verordnung
DGUV Vorschrift 1	Unfallverhütungsvorschrift
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
EU-F-Gase-VO	Verordnung über fluorierte Treibhausgase
1. BImSchV	Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
GewAbfV	Gewerbeabfallverordnung
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
AbfallS	Kommunale Abfallsatzung
Beschluss (EG)2021/2054	Referenzdokument für bewährte Umweltmanagementpraktiken, Umweltleistungsindikatoren und Leistungsrichtwerte für den Sektor Telekommunikationsdienste und Informations- und Kommunikationstechnologiedienste
AVV-EnEff	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung energieeffizienter Leistungen

sicher, in dem diese ermittelt, bewertet und Zuständigkeiten festgelegt wurden. Änderungen werden über das Rechtskataster auf Umwelt-Online.de, den Rechtsnewsletter des Arbeitgeberverbandes sowie über jährliche Schulungen der verantwortlichen Personen bekannt und durch die intern benannten Stellen bearbeitet.

8. Umweltziele

Die Umweltziele sowie die Ermittlung von Chancen und Risiken wurden auf Basis der Analyse des Kontextes, der interessierten Parteien, der Umweltaspekte und die Auflistung der rechtlich bindenden Verpflichtungen vorgenommen. Für die Umsetzung der Umweltziele sind zunächst das ECOlogy-Team unter der Leitung des UMB zuständig. Dennoch sehen wir alle Aktivitäten unseres UMS als gemeinsame Aufgabe, die von der Unterstützung, dem Willen und Wissen der Mitarbeiter*innen, Führungskräfte, der Geschäftsführung und allen Personen abhängt, die mit der TRIOLGY in einer Geschäftsbeziehung steht.

8.1 Zeitplanung und Maßnahmen

Wir haben uns als oberstes Ziel gesetzt bis zu unserem 30-jährigen Bestehen im Jahr 2032 treibhausgasneutral bezogen auf unseren Bürobetrieb zu werden. Um dieses Vorhaben realistisch schaffen zu können haben wir mit dieser Umwelterklärung eine erste Bestandaufnahme vorgenommen, von der aus wir uns kontinuierlich verbessern können. Für die nächsten drei Jahre haben wir Teilziele formuliert.

Umweltziel	Zugehöriger Umweltaspekt	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Verbesserungs-/ Reduktionspotenzial	Ziel-erreichung
Bewusstsein der Mitarbeitenden erhöhen						
	Mitarbeiteranreise/ Pendeln	Workshops zu Umweltthemen bei den Xperience Sessions z. B. REKA (Workshop Mobilitätschecker)	UMB, ECOlogy-Team	31.03.2024	1 Slot pro XPS, geplante Info- und Diskussionsreihe "nachhaltige Mittagspause"	erfüllt
	Produktlebenszyklusbezogene Aspekte/ Angebot von Dienstleistungen auf neuen Märkten	Entwicklungsrichtlinie anpassen, Green Development/ Green IT-Consulting z.B. Vorgaben für Konferenzbesuche anpassen	UMB, Führungskräfte	31.12.2024	mind. 1 "Vortrag zu Green IT-Themen pro Konferenzbesuch hören" siehe auch Beschluss (EG) 2021/2054 3.1.6	Ongoing
	Produktlebenszyklusbezogene Aspekte/ Angebot von Dienstleistungen auf neuen Märkten	Erarbeitung eines Weiterbildungsprogramms bzgl. Green Development/ Green IT-Consulting z.B. Entwicklungsrichtlinie anpassen	UMB, Führungskräfte	31.12.2024	Fehlende Umsetzbarkeit als IT-Dienstleister/ Abhängigkeit von Auftragsvergabe	Zurückgezogen
	Umweltrelevanz der beschafften (Vor-)Produkte und Rohstoffe	Diskussionsreihe "nachhaltige Mittagspause"	UMB, ECOlogy-Team	31.03.2025	Vortrag „nachhaltige Dienstreisen“	erfüllt
	Einfluss auf Biodiversität und Landschaftsbild	Zusammenarbeit mit Umweltvereinen stärken z.B. Vortrag der NABU, reka e.V.	UMB, ECOlogy-Team	31.12.2025	Reka Verein hält 3 Vorträge zur „nachhaltigen Mittagspause“	erfüllt

Umweltziel	Zugehöriger Umweltaspekt	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Verbesserungs-/ Reduktionspotenzial	Ziel-erreichung
Mitarbeitendenbeteiligung erhöhen						
	Abfall-aufkommen	Teilnahme am Stadtputz BS	TRIO	30.04.2024	Neuer Versuch in 2025 ebenfalls gescheitert, aufgrund von mangelnder Teinahmebereitschaft	nicht erfüllt
	Einfluss auf Biodiversität und Landschaftsbild	Spendenlauf Moore wiedervernässen: 5 EUR pro teilnehmenden MA	Marketing	30.09.2024	750 Euro Spenden an BUND	erfüllt
	Einfluss auf Biodiversität und Landschaftsbild	Aufforstung Rötgesbüttel	UMB, Ecology-Team	31.10.2024	mind. 100 Bäume pflanzen	ausstehend
	Einfluss auf Biodiversität und Landschaftsbild	Charity-Event für die Sammlung von Spenden, die für das Projekt "Moore vernässen" genutzt werden	UMB, Ecology-Team	31.12.2025	ca. 1250m ² Moorlebensraum	ausstehend
	Nutzung von Wasser	Zusammenarbeit mit Umweltvereinen stärken z.B. Viva con Agua	UMB, Ecology-Team	31.12.2026	mind. 1 Vortrag	ausstehend
	Einfluss auf Biodiversität und Landschaftsbild	Charity-Event für die Sammlung von Spenden für das Projekt "Aufforstung Harz"	UMB, Ecology-Team	31.12.2026	mind. 100 Bäume spenden	ausstehend
Förderung der Biodiversität						
Anteil der Bienenweide auf der Dachterrasse erhöhen	Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen	Auswahlrichtlinien mit Pflanzepflegedienst abstimmen, Anteil an Bienenweide festlegen, kein Torf	OFM	30.04.2024	Lavendel gepflanzt	erfüllt

Umweltziel	Zugehöriger Umweltaspekt	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Verbesserungs-/ Reduktionspotenzial	Ziel-erreichung
Reduktion des Stromverbrauchs						
für Kühlgeräte	Nutzung von Strom	Vorsteck-Messgeräte installieren (Juni/Juli)	ITS	30.09.2024	Durch Emissionskompensation	zurück-gewiesen
für Kühlgeräte	Nutzung von Strom	Reflektierende Folien für den Sommer installieren	ITS	30.09.2025	Nutzung der Außenjalousien und richtig Lüften	zurück-gewiesen
über öffentlichen Anbieter	Nutzung von Strom	Installation eines eigenen Stromzählers	Hausverwaltung	31.12.2025	Vom Vermieter/ [REDACTED] abhängig	ausstehend
für Kühlgeräte	Nutzung von Strom	Maßnahmen der Vorjahre evaluieren und umsetzen	ITS	31.05.2026	Nicht mehr von Belangen, da 100% Ökostrom	ausstehend
Reduktion der CO₂-Emissionen						
aufgrund von Dienstreisen	Dienstreisen	Dienstreiche-richtlinie erstellen, MA unterweisen, Alternative Reismöglichkeiten/"klima-reduziertes Reisen/ Über-nachten" anbieten	UMB, OFM	31.12.2024	Beschaffungsrichtlinie erstellt, enthält Regelungen zu Dienstreisen	erfüllt
aufgrund von Pendelverkehr	Mitarbeiteden-danreise/ Pendeln	Bikeleasing bewerben		31.12.2024	neues Werbevideo ausgestrahlt	erfüllt
aufgrund von Werbemitteln	Umweltrelevanz der beschafften (Vor-)Produkte und Rohstoffe	Beschaffungs-richtlinie erstellen und umsetzen, Bestand prüfen und ggf. verringern, Einkauf klimareduzier-ter Produkte	OFM, Marketing	31.12.2024	Reduzierung unseres Werbemittelbestands und Alternativen zu unseren bisher "nicht klimareduzierten" Werbemitteln finden, die im Bestand bleiben sollen	erfüllt

Umweltziel	Zugehöriger Umweltaspekt	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Verbesserungs-/ Reduktionspotenzial	Ziel-erreichung
Reduktion der CO₂-Emissionen						
Reduktion der Scope 1 Emissionen, die durch den Fuhrpark erzeugt werden	Fuhrpark	Fuhrparkberechtigungen nicht weiter ausweiten	OFM, HR	31.12.2024	Aufgrund von Organisationswachstum und -umstrukturierungen gepaart mit Anforderungen an unsere Leistungserbringung nicht umsetzbar	zurückgewiesen
aufgrund von Pendelverkehr	Mitarbeitenden-anreise/ Pendeln	Deutschlandticket bewerben	Marketing	31.12.2025	ca. 4.000kg CO ₂ /Jahr	ausstehend
aufgrund von Werbemitteln	Umweltrelevanz der beschafften (Vor-)Produkte und Rohstoffe	Einkauf klimareduzierter Produkte	OFM, Marketing	31.12.2025	mind. 50% der beschafften Produkte	ongoing
aufgrund von Werbemitteln	Umweltrelevanz der beschafften (Vor-)Produkte und Rohstoffe	Werbemittelbeschaffung: Entscheidung für/gegen Lieferanten und Dienstleistern anhand von Fremdfirmenmerkblatt	Marketing, OFM	31.12.2025	mind. 30% der zukünftig beschafften Werbemittel	erfüllt
über den Stromverbrauch	Nutzung von Strom	Wählen eines grünen Stromanbieters	OFM, ITS	31.12.2025	?	siehe oben
Reduktion der Scope 1 Emissionen, die durch den Fuhrpark erzeugt werden	Fuhrpark	Alternative Mobilitätskonzepte forcieren	OFM, HR	31.12.2025	ca. 2.000kg CO ₂ /Jahr	ausstehend
Reduktion der Scope 1 Emissionen, die durch den Fuhrpark erzeugt werden	Fuhrpark	Bestellung von E-/Hybrid-Fahrzeugen erhöhen, Verbrenner reduzieren	OFM, HR	31.12.2025	minus 2 Verbrenner	Aufgrund von fehlender Ladeinfrastruktur im Privatbereich noch nicht ganz umsetzbar
über den Stromverbrauch	Nutzung von Strom	Installation einer PV-Anlage	OFM, ITS	31.12.2026	Emissionskompensation sowie potenzieller Stromanschluss mit Grünstrom-Option	zurückgewiesen

Umweltziel	Zugehöriger Umweltaspekt	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Verbesserungs-/ Reduktionspotenzial	Ziel-erreichung
Reduktion der Abfallmengen						
Verbesserung der Getrennthaltungsquoten (speziell Bio-Abfälle)	Abfallaufkommen	Grüne Tonne bestellen, Wertstoff-sammelsystem aufbauen	OFM	30.06.2024	Beides bereits installiert	erfüllt
"Pappe"	Abfallaufkommen	Mengen über Abfallbilanz ermitteln und Reduktionsplan erstellen	UMB, ECOlogy-Team	30.06.2025	Aktuelle Menge abzüglich 5%	ausstehend
"Verpackung"	Abfallaufkommen	MA Schulung zu müllreduziertem Verhalten, Mehrwegverpackungen für die Mittags-pause zur Verfügung stellen	Marketing-Team	30.06.2025	Reduzierung der Abfallmenge	ausstehend

Im nächsten Jahr werden wir gemäß den Forderungen von EMAS einen Transformationsplan vorstellen. Das ECOlogy-Team überwacht die Umsetzung und den Fortschritt der Maßnahmen im monatlichen ECOlogy-Meeting. Ziele werden bei Bedarf angepasst oder hinzugenommen. Über ein gesondertes KVP-Tracking werden die Erkenntnisse aus den Audits aufgenommen und bearbeitet. Dort fließen ebenfalls Anregungen aus den Management Reviews oder den regelmäßigen Rechts-Checks ein.

9. Soziale Nachhaltigkeit^B

9.1 Arbeitsbedingungen im eigenen Unternehmen

9.1.1 Kommunikation

Offene und transparente Kommunikation ist ein Grundpfeiler guter Zusammenarbeit. Deswegen hat sich die Geschäftsführung der TRIOLOGY nicht nur zur regelmäßigen Berichtserstattung im Wege des UMS verpflichtet, sondern informiert Mitarbeiter*innen mind. drei Mal jährlich über Zahlen/Daten/Fakten. Darüber hinaus stehen Führungskräfte und das Personalwesen jederzeit zur Verfügung, um über Fragen und Probleme in einem vertrauten Rahmen zu sprechen.

9.1.2 Equal Pay & Benefits

Faire Gehaltsfindung und die Vermeidung des Gender Pay Gaps haben eine hohe Priorität. Daher findet einmal jährlich ein Gehaltsbenchmark über die gesamte Unternehmung sowie unter Einbezug verlässlicher Marktdaten statt. Gehaltsentscheidungen werden unter vergleichbaren Kriterien und im Konsens der Leitungsebene getroffen. Arbeitskräfte, gleich welchen Geschlechts, mit gleicher Berufserfahrung und vergleichbaren Abschlüssen werden gleich vergütet soweit auch ihre Arbeit gleichwertig ist. Einen Entgeltkatalog, der einem Tarifsystem gleicht, gibt es in der TRIOLOGY nicht. Die Benefits wie Hansefit, Bikeleasing, Deutschlandticket und Co. sind bis auf wenige Ausnahmen (positionsabhängige individuelle Fuhrparkregelung, Ausschluss innerhalb der Probezeit) allen Mitarbeiter*innen zugänglich.

Der aktuelle Mindestlohn in Deutschland liegt bei 12,41 Euro pro Stunde. Wir zahlen in den unteren Verdienstgruppen mind. 16,00 Euro pro Stunde. Die Mitarbeiter*innen werden per Arbeitsvertrag, Betriebsordnung, über

Das Intranet, den File-Sharing-Server und weiterer interner Tools regelmäßig über die für sie geltenden Arbeitsbedingungen/Rechte und Pflichten aufgeklärt. Die TRIOLOGY GmbH führt alle Beiträge zu den gesetzlichen Sozialleistungen wie Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft fristgerecht und ordnungsgemäß ab.

Gehaltskürzungen werden in der TRIOLOGY niemals als disziplinarische Maßnahme eingesetzt. Die Führungskräfte sind entsprechend geschult und agieren nach dem Werte-Kosmos der Emotionalen Führung. Gehaltsveränderungen werden über eine Vertragsänderung mit Unterschrift des/der Arbeitnehmer*in und Arbeitgebers umgesetzt und können somit nicht einseitig beschlossen werden. Gehaltskürzungen sind nur zulässig, wenn sich die zu erbringenden Stunden reduzieren, Lohnersatzleistungen gezahlt werden, das Arbeitsverhältnis ruht oder der/die Arbeitnehmer*in eine andere Position bekleidet, die einem geringeren Gehaltsniveau zugeordnet ist.

9.1.3 Arbeitsbedingungen

Alle Mitarbeiter*innen sind über einen Arbeitsvertrag angestellt, der nach Maßgabe der deutschen Rechtsprechung und Gesetzgebung verfasst ist. Die Regelarbeitszeit ist von Montag bis Freitag - maximal 40 Stunden. Überstunden sind bis zur Höchstgrenze aus dem Arbeitszeitgesetz möglich und können über Freizeit abgebaut oder ausbezahlt werden. Im Einklang mit § 10 (1) Nr. 14 sind Arbeiten an Sonn- und Feiertagen möglich. Unsere Mitarbeiter*innen sind in Deutschland tätig. Mobiles Arbeiten ist grundsätzlich möglich, wenn es die Positionsbeschreibung sowie Auftrag/Kunde und Team erlaubt.

Die TRIOLOGY achtet auf eine ausgewogene Work-Life-Balance und wertschätzt die individuellen Lebensbedingungen. Daher haben wir für alle Mitarbeiter*innen gleiten-

^B angelehnt an ILO-Standards

de Arbeitszeiten installiert und nutzen die Flexibilisierungsmöglichkeiten des Gleitzeitkontos.

Wir haben keine Arbeitnehmervertretung. Die Gründung einer solchen steht den Mitarbeiter*innen gem. deutscher Gesetzeslage frei. Als Ansprechpartnerin für Personalthemen steht Ihnen unsere Personalleiterin Franziska Sy unter 0531 235 28 52/ franziska.sy@triology.de zur Verfügung.

Wir versichern, dass unsere Mitarbeiter*innen aus freien Stücken bei uns arbeiten und keine Zwangsarbeit vorliegt.

Es werden keine Kinder in der TRIOLOGY beschäftigt. Jugendliche üben Tätigkeiten im Rahmen des Jugendarbeitsschutzgesetzes im Rahmen von Aushilfstätigkeiten (Minijob-basis), Ausbildungsstellen oder Praktika aus.

Unser Unternehmen ist ein klassischer Bürobetrieb, sodass wir keine Produktionsarbeitsplätze/-arbeitnehmer*innen haben.

9.1.4 Weiterbildung

Wir ermöglichen aufgabenbezogene Weiterbildung, On-the-Job-Trainings und Zertifikate, die sinnvoll für die Weiterentwicklung der Mitarbeiter*innen sind, aber auch immer im Zusammenhang mit dem Leistungsportfolio der TRIOLOGY stehen. Über regelmäßige Gespräche im Tagesgeschäft sowie geplante Personalentwicklungsgespräche (alle neun Monate) wird sichergestellt, dass kontinuierliches Lernen möglich ist.

9.1.5 Soziales Engagement

Neben unseren internen Initiativen und Maßnahmen engagieren wir uns aktiv in der Gemeinschaft, indem wir lokale Projekte und gemeinnützige Organisationen durch Spendenaktionen z.B. Das Haus am Bernsteinsee, Moore vernässen, Wiederaufforstung im

Harz, Tierschutz e.V. fördern. Dieses Engagement stärkt nicht nur unser Umweltmanagement und dessen Wirkung auf das soziale Gefüge in unserer Region, sondern trägt auch zur persönlichen Entwicklung unserer Teammitglieder bei. Bei der Auswahl des Spendenzwecks sind unsere Mitarbeiter*innen aktiv beteiligt und können durch sportliche Aktivitäten die Höhe des Spendenbetrages beeinflussen (pro km gelaufene/gewanderte Strecke werden x Euro gespendet).

9.1.6 Gesundheitsförderung

Höhenverstellbare Tische, ergonomische Stühle sind bei uns Standard sowohl im Büro als auch im Homeoffice. Durch regelmäßige Gesundheitskampagnen ermutigen wir zu einem aktiven Lebensstil, den wir über das Hansefit-Angebot, eine eigene Physiotherapeutin, Gesundheitschecks sowie Impfungen unterstützen. Zudem achten wir auf ein vielfältiges Angebot an gesunden Pausensnacks und gehen auf individuelle Bedürfnisse von Mitarbeiter*innen wie Noise-Cancelling-Kopfhörern, Tageslichtlampen etc. ein.



9.1.7 Vielfalt am Arbeitsplatz

Seit 2019 sind wir stolzer Unterzeichner der Charta der Vielfalt, eine Arbeitgeberinitiative zur Förderung von Vielfalt, Wertschätzung und Inklusion in der Arbeitswelt - unabhängig von jeglichen Eigenschaften wie Herkunft, Geschlecht oder Religion. Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem alle Menschen willkommen sind und ihre vielfältigen Fähigkeiten voll einbringen können. Denn Vielfalt bedeutet für uns nicht nur ein selbstverständlich respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander, sondern darüber hinaus die Förderung von Austausch und Perspektiven sowie das Erkennen von individuellen Stärken. Hierbei beziehen wir unser gesamtes Team aktiv ein. Denn echte Vielfalt macht uns gemeinsam stärker, kreativer und erfolgreicher!

9.2 Arbeitsbedingungen entlang der Wertschöpfungskette

9.2.1 Lieferantenauswahl

Wir achten darauf, dass unsere Dienstleister, Lieferanten und Partnerunternehmen soziale Standards einhalten. Dies dokumentieren wir anhand eines Fremdfirmenmerkblatts, durch welches wir die Auswahlprozesse für Unternehmen, die ähnliche Werte vertreten, sicherstellen. Dies umfasst faire Löhne, sichere Arbeitsbedingungen und umweltfreundliche Praktiken entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Zudem werden Unterauftragnehmer gem. unserer AGBs zur Einhaltung der Arbeits- und Sozialstandards verpflichtet.

9.2.2 Zusammenarbeit mit Kunden

Viele unserer Kunden/Auftraggeber haben selbst eigene Umwelt-/Nachhaltigkeitsberichtsspflichten (z.B. Lieferkettensorgfaltpflichtengesetz, CSRD-Berichtspflichten, EcoVadis etc.) zu erfüllen, deren Standards im Rahmen der Beauftragung auch für uns gelten.

Im Rahmen des Neukundengeschäfts achten wir dennoch darauf, dass unsere potenziellen Kunden die ethischen, sozialen und nachhaltigen Vorstellungen der TRIOLGY teilen, z.B. in dem wir proaktiv über unsere EMAS-Zertifizierung informieren. Als Basis für eine gelungene Zusammenarbeit setzen wir auf offene Kommunikation und Transparenz in allen Projekten. Unser Ziel ist es, innovative Lösungen zu entwickeln, die nicht nur technisch überzeugen, sondern den spezifischen Bedürfnissen unserer Kunden (und deren Kunden) gerecht werden und langfristige Partnerschaften fördern.

10. Gültigkeitserklärung

Der im Folgenden aufgeführte Umweltgutachter bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort Brabantstraße 9-10, 38100 Braunschweig, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation TRIOLOGY GmbH mit der Registrierungsnummer DE-111-00039 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Name des Umweltgutachters	Registrierungsnummer	Zugelassen für die Bereiche (NACE)
Papler, Brane	DE-V-0425	62.0 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie 62.01 Programmierungstätigkeiten 62.02 Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie 62.09 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, 19.09.2025



Brane Papler
Umweltgutachter DE-V-0425

**GUT Zertifizierungsgesellschaft
für Managementsysteme mbH
Umweltgutachter DE-V-0213**

Eichenstraße 3 b
D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0
Fax: +49 30 233 2021-39
E-Mail: info@gut-cert.de



Impressum

TRIIOLOGY GmbH
Brabandtstr. 9-10
38100 Braunschweig

Geschäftsführung: Thomas Paliga, Tino Friedrich, Rolf Hein,
Thomas Grosser

Telefon: +49. 531. 235 28-0
Fax: +49. 531. 235 28-19
Mail: info@triology.de

Ansprechpartnerin

Franziska Sy - Umweltmanagementbeauftragte
Telefon: +49. 531. 235 28-52
Mail: ecology@triology.de